

Inhalt

Anmerkungen	7
-------------------	---

Einleitung	9
------------------	---

Musikalische Transformationsprozesse – Das Revival gälischer traditioneller Musik in Schottland

1. Das Revival traditioneller Musik – Theoretische Überlegungen.....	25
1.1 Traditionelle Musik/Folk Music – Zur Problematik der Begrifflichkeiten	26
1.2 Revival – Theoretische Annäherung an ein dynamisches Konstrukt	39
2. Historische und musikalische Entwicklung der Folk Revivals in Schottland.....	49
2.1 Die Entwicklung bis zum Second Folk Revival	50
2.2 Das Second Folk Revival	79

Die Musik der Gruppen Runrig und Capercaillie im Spannungsfeld musikalischer Transformationsprozesse

3. Die Gruppen Runrig und Capercaillie	
Biographien, musikalische Ansätze und Zugänge und stilistische Entwicklungen	169
3.1 Runrig	170
3.2 Capercaillie	197
4. Systematische Untersuchung der Musik Runrigs und Capercaillies	227
4.1 Electric Folk und Folk Rock als Genre	227
4.2 Die Musik Runrigs und Capercaillies als Phänomen musikalischer Hybridisierung	249
4.3 Die Frage nach Authentizität als ein zentraler Diskurs musikalischer Revivalbewegungen	317

Runrig, Capercaillie und die gälische Musiktradition auf dem Weg ins 21. Jahrhundert

5. Das Revival gälischer traditioneller Musik als Prozess von Außendarstellung und Institutionalisierung	347
5.1 Die <i>Fèisean</i> -Bewegung	348
5.2 Transformations- und Institutionalisierungsprozesse im Kontext von Musikfestivals	359
5.3 Labels	380
5.4 Rundfunk	394
5.5 Institutionalisierung im Bildungsbereich	405
6. Gälische traditionelle Musik im »Post-Revival«?	423
6.1 Argumente für ein gälisches Post-Revival	423
6.2 Argumente gegen ein gälisches Post-Revival	429
7. Die Bedeutung Runrigs und Capercaillies für die gälische Musikkultur	435
7.1 Runrig und Capercaillie als Teil der Tradition	435
7.2 Der Einfluss Runrigs und Capercaillies auf die Entwicklung und Repräsentation der gälischen Musikkultur und nachfolgende Künstler	444
8. Zusammenfassung und Ausblick	465
Literaturverzeichnis	475
Abbildungsliste	515